

Klimapolitik: Rohstoff Kohlendioxid

geschrieben von AR Göhring | 7. Dezember 2020

von Thilo Spahl

Eine junge Frau namens Marlene Weiß schreibt in einem Newsletter der Süddeutschen Zeitung namens „SZ Klimafreitag“: „Ich bin Redakteurin im Wissenschaftsressort, wo ich unter anderem über Klima schreibe. Da liest man naturgemäß viele Studien. Zur Zeit muss ich dabei oft daran denken, was Greta Thunberg – die an diesem Freitag in Berlin mitdemonstriert hat – vor einem halben Jahr so eindrucksvoll in Davos gesagt hat: ‚I want you to panic‘ (das wird ja schon herumzitiert wie ein Bibelspruch, würden die Greta-Feinde jetzt genervt sagen, aber wo sie recht hat, hat sie recht, oder?).“

Alle reden vom Winter – Auch die Batterien

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Dezember 2020

Andreas Demmig

Trotz der herbeigeschworenen Klimaerwärmung: In den letzten Nächten war es bis zu minus 5°C kalt und heute gab es den ersten Schnee. Wer schon länger Auto fährt, der weiß, dass gewisse Vorbereitungen auf die Kälte und glatte Straßen sinnvoll sind. Für Besitzer von E-Autos ist die Kapazität der Antriebsbatterie nun besonders im Blickfeld. Hier eine Zusammenstellung von Fundstücken zum Thema Batterien, Kapazität und Reichweite und Kosten für „Kraftstoff“.

Mobiles AKW läuft und läuft: Licht und Wärme für Sibirien

geschrieben von Admin | 7. Dezember 2020

von Manfred Haferburg

Vor gut zwei Jahren berichtete Achgut.com (bei EIKE hier) über den Reisebeginn des schwimmenden Kernkraftwerkes „Akademik Lomonossow“ in Richtung Sibirien, wo es das Tschukotische Inselnetz mit Strom versorgen

sollte.

Fördern ohne zu fordern

geschrieben von AR Göhring | 7. Dezember 2020

von Hans Hofmann-Reinecke

Der Bundestag hat entschieden, dass ab 2021 größere Summen für die Finanzierung von Unternehmensgründungen – genannt „Startups – zur Verfügung gestellt werden. Wird damit in Deutschland ein zweites Silicon Valley entstehen?

Prinz Harry: Covid ist eine Ermahnung der Natur – wegen Klimazerstörung?

geschrieben von AR Göhring | 7. Dezember 2020

von AR Göhring

Der Herzog von Sussex, jüngerer Sohn des Fürsten von Wales, bekannt als Sohn von Prinzessin Diana und Ehemann von Meghan Markle, vermutet, daß die Corona-Sars2-Welle eine Quittung der Natur sei für umwelt- und/oder klimaschädliches Verhalten des Menschen.